

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 37

Illustration: "Mein Beruf ist fast so schwer wie ich selber!"
Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Mein Beruf ist fast so schwer
wie ich selber!“ . . .

Also unser Feger spricht,
Das Annoncen-Schergewicht.

Auf der Jagd nach einem Falter
Für die Spalten unsres «Spalter»
Sieht man den gewiegten Kenner
Hier auf seinem Holzgas-Renner!

14-Jährige schreiben Aufsätze

Ein Lehrer aus dem Kanton Bern lässt uns folgende Sammlung zugehen:

Als Gessler Tell über den Urnersee führte, gab es ein wüstes Unwetter. Es regnete und donnerte in

Strömen. Aber Tell machte sich aus dem Staube.

Am Hofe Friedrichs des Grossen weilte der Franzose Voltaire. Dieser war sehr intelligent. Im Gesicht sah er fast aus wie ein Affe.

Als Luther die Reformation erfunden hatte, schlug er in Wittenberg 95 Thesen an die Türe. Sie hatten eine Spitze gegen den Papst. Sie war lateinisch.

Als Columbus über den Atlantischen Ozean fuhr, kam ein Sturm.

Aber Columbus machte sich nichts draus und entdeckte Amerika.

Am Genfersee stehen hohe Berge. Die grössten sind die Rochers de Naye und die Dent de Pyjama.

Die Eskimos leben in Schneehütten. Ihre Industrie liegt im Fischtran.

Einst hatte ich Fieber. Da machte die Mutter Tee und dann mit mir ins Bett.

Ich ging hinter einem Auto her. Dort hielt ich es fast nicht aus. Das Auto hatte einen grossen Instinkt.

